

BRANDSCHUTZMÖRTEL M 30-OPTI

TECHNISCHES DATENBLATT

Dieses Dokument stellen wir Ihnen als Service zur Verfügung.
Verbindlich sind die jeweils aktuellen Originaldokumente des Herstellers.

Brandschutzmörtel M 30 – OPTI

entspricht EN 998-2 M 10 (ehemals MG III nach DIN 1053)

Der Brandschutzmörtel M 30-OPTI ist nach DIN 4102-1 ein nichtbrennbarer Werk trockenmörtel - Baustoffklasse A1. Der Mörtel enthält einen hoch qualitativem Quarzsand mit einer Körnung von maximal 0,5 mm.

Anwendung

Der Brandschutzmörtel M 30-OPTI wird eingesetzt

- zur brandschutztechnischen Vermörtelung von Brandschutztüren, Brandschutzklappen, Lüftungsleitungen, sowie brennbaren und nichtbrennbaren Rohren nach LAR.
- bei Ringspaltverschluss von einzelnen elektrischen Leitungen nach LAR.
- zum Schließen von Durchbrüchen in Wänden.
- zum Verschließen von Fugen in Fertigbauteilen.

Produkteigenschaften

- Entspricht der Mörtelgruppe MG III nach DIN EN 998-2 / DIN 1053
- Feuerwiderstandsdauer F 30 - F 120 (Bauteilabhängig)
- DGNB-Registrierung, Code: LY2MK6
- Ecobau-Registrierung, Code: 202201.9944
- Dicht gegen Feuer und Rauch
- Kontrollierte Voluminierung und schrumpft nicht
- Durch geringe Körnung äußerst pumpfähig
- Sehr geringer Verschleiß von Schnecken und Mörtelpumpen durch kleine Körnung
- Plastische Konsistenz, dadurch hohe **Untergrundhaftung** und **Standfestigkeit**
- Druckfestigkeit 23,2 N/mm² nach DIN EN 1015-11 (nach 28 Tagen)
- Biegezugfestigkeit 7,2 N/mm² nach DIN EN 1015-11 (nach 28 Tagen)
- Trockenrohdichte 1,69 kg/dm³ nach DIN EN 1015-10 (nach 28 Tagen)
- Chromarm und chloridfrei
- Quillt nicht auf, daher besonders geeignet für Brandschutzeinbauten

Verarbeitung

1. Vorbereitung
 - Der Brandschutzmörtel ist gebrauchsfertig in 25 kg Säcken abgepackt; dieser ist lediglich mit Wasser zu vermischen. Vor dem Verarbeiten des Mörtels ist die Oberfläche des Bauteils zu reinigen und mit Wasser zu befeuchten.
2. Wassermenge
 - Einen Sack M 30-OPTI mit 4,5-5 Liter Wasser anmischen, Sie erhalten eine Nassmasse von 17,3 Liter. Bei Verwendung einer Mörtelpumpe kann die Wassermenge variieren
3. Mischen und Vermörtelung
 - Der Brandschutzmörtel kann per Zwangsmischer, Mörtelpumpe und per Hand angemischt werden. Hierzu geben Sie zuerst 4,5 Liter Wasser in den Behälter und füllen diesen anschließend mit einem Sack M 30-OPTI. Nach Hinzugabe des Mörtels rühren Sie diesen an, bei Bedarf geben Sie nach und nach nochmals Wasser hinzu, um die Viskosität und Standfestigkeit zu beeinflussen. Der Brandschutzmörtel wird per Hand, Mörtel-Torpedo oder Mörtelpumpe verpresst.
4. Hinweis
 - Der Brandschutzmörtel ist zwischen + 5°C bis 30°C zu verarbeiten.
 - Lagerung in trockenen und frostfreien Räumen auf Palette.
 - Auf persönliche Schutzausrüstung ist bei der Anwendung zu achten.

Verbrauch

25 kg Brandschutzmörtel ergeben 17,3 Liter Nassmasse.

1 Palette Brandschutzmörtel (36 Sack/900 kg) ergeben ca. 623 Liter Nassmasse.

Für 1 m³ werden 1.450 kg M 30-OPTI benötigt.

Lieferform

25 kg Sack, 36 x 25 kg = 900 kg je Euro-Palette, 36 x 25 kg x 26 Paletten = 23.4 t je Lastzug

Stand: 05/2024